



J. B.-CLIQUE SANTIENS
Alti Garde

ZUUGSCHUEL

Dr Meggeli Blöff us dr Sattelgass
het alli Moorgen e bsundere Gspass;
wel äär in Ziiri duet schaffe,
daarf är e Stund zem Zuug us gaffe.

Allimool die Segglerei:
6.30 ab Perron drei.
19.10 trifft är wieder yy:
«Megge Du muesch e Duubel syy».

Dr Meggen isch e Karrieregnächt,
äär maint drum, es syg scho rächt,
wel nur by dääne Ziircher Zwääрге
me kennt Banggdirägter wäärd.

Trotz Lap-Top, Biggse und Grawatte
ligt uff syyner Karrieren e Schatte,
är sotti drum um vorwärts zkoo,
barduu au Ziiridytsch verstoo.

Dr Meggeli in syyner Noot
froggt d SBB um Hilf und Root.
Die hänn sofoort e Leesig ghaa,
hänggen em Zuug e Schuelglass aa.

Dermit isch als Ydee giboore:
en Yysebaan mit Brofäsoore,
Alma Mater im SBB Waage,
mit Schrifzgi zwische Brugg und Baade.

Die Zuugschuel het noodisnoo,
au zletschtamänt e Sinn bikoo,
styygt aine z Basel duublig yy,
kan äär jetz s Ziiri Doggter syy.

Drum waggst au d Noochfroog hailoos aa,
glyy kasch no neii Fächer haa.
Goosch bischpiilswiis noo Schinznach-Baad,
hänn si e Schwaaderkuurs baraad.

Sotsch noo Lieschtel zem Yyrugge,
gits Kүүrs, wie me sich kennt drugge,
wotsch noo Ziiri zem Vergniege,
Kasch leere dy Frau aazliege.

Au die junge Karrieresträäber
wäärd jetz zue Schuelbangglääber,
mie iebt drum vo Frigg bis Schliere,
Aastand und gueti Maniere.

Nur s Duurne kasch als Fach nit nää,
wels dooderfiir kai Blatz däät gää.
Drotzdäm kasch Schtress reduziere,
bi Zuugsgummsle wo massiere.

En aarbedsloose Philoloog,
findet im Zuug si Fueterdroog,
äär mänätscht s Pauseläädeli,
fätzt umme mit em Wäägeli.

Au d Groosroots Damen und Heere
kennte do ne eppis leere,
z hinterscht hets e Brätterkaare,
deert wird gschuelt, wie me ka spaare.

So leersch vyyl Gscheits bim raise,
nur dr Meggeli heersch maise,
äär ka oggse so vyyl äär wit,
e Banggdirägqter wird äär nit.